Thema: Mechanik

Karten-Zauber

Was brauchst du dazu?

- Relativ unbenutztes Spielkarten –Päckchen
- Stabile Tischplatte

Anleitung:

Der „Zauberer" mischt die Karten eines vollständigen Kartenspiels.
Eine Versuchsperson wählt eine Karte aus und legt sie dem „Zauberer" mit dem Bild nach unten auf den Kopf und hält sie dort fest. Der „Zauberer" darf die Karte nicht sehen und bewegt seinen Kopf ein wenig hin und her während die Karte auf seinem Kopf liegt.

Die Karte wird nun wieder in das Päckchen gesteckt und die Karten werden gemischt.
Mit einem starken, etwas schrägen Schlag mit der Handkante auf das Kartenspiel rutscht der Stapel in zwei Stapel auseinander.
Auf der Unterseite des oberen Stapels findet der „Zauberer" die gesuchte Karte.

Hinweis:

Der Trick funktioniert NICHT, wenn der „Zauberer" ganz frisch gewaschene Haare hat.

So funktioniert der Zaubertrick:

Haare sind grundsätzlich fettig, es sei denn sie sind frisch gewaschen. Bewegt der „Zauberer" seinen Kopf, so wird die gesuchte Karte „eingefettet" und dadurch ihre sogenannte Haftreibung vermindert. Wenn der „Zauberer" nun schräg mit der Handkante auf den Kartenstapel schlägt rutscht die „eingefettete", also die gesuchte Karte, aus dem Stapel.

(Bild-)Quelle:
Physikalische Freihandexperimente Band 2, Clemens Berthold Aulis Verlag, 2012